

# MOVIE START!



DEIN WEG IN DIE  
ZUKUNFT!

Ausbildungsratgeber

2026



# Ausbildung & Studium mit Zukunft

## Ausbildung (m/w/d)

### Kaufmännisch & IT

- > Industriekaufmann
- > Fachinformatiker für Systemintegration

### Naturwissenschaftlich

- > Chemielaborant

### Technisch

- > Industriekeramiker Anlagentechnik
- > Technischer Produktdesigner
- > Kunststoff- und Kautschuktechnologie
- > Industriemechaniker
- > Elektroniker für Betriebstechnik

## Studium

### Kooperativ

- > Bauwirtschaftsingenieurwesen
- > Bauingenieurwesen
- > Energie- oder Umwelt- und Verfahrenstechnik
- > weitere Möglichkeiten

### Dual

- > Betriebswirtschaft
- > Wirtschaftsinformatik

Jetzt  
bewerben!



ausbildung.steuler.de

Ankommen.  
Vorankommen.

**STEULER**

Klient Jeff, 35 Jahre,  
Gründer Bobby Car-Verein

NOTARFACHANGESTELLTE:R

**SPANNENDE AUFGABEN.**

**SPANNENDE KLIENT:INNEN.**

Du suchst einen abwechslungsreichen Job? Gefunden!

Starte jetzt deine Ausbildung als Notarfachangestellte:r.

**JETZT  
BEWERBEN**

Dein Job mit Sinn! Überzeugt?

**Dann bewirb dich jetzt bei uns!**

Weitere Informationen findest du über den QR-Code.

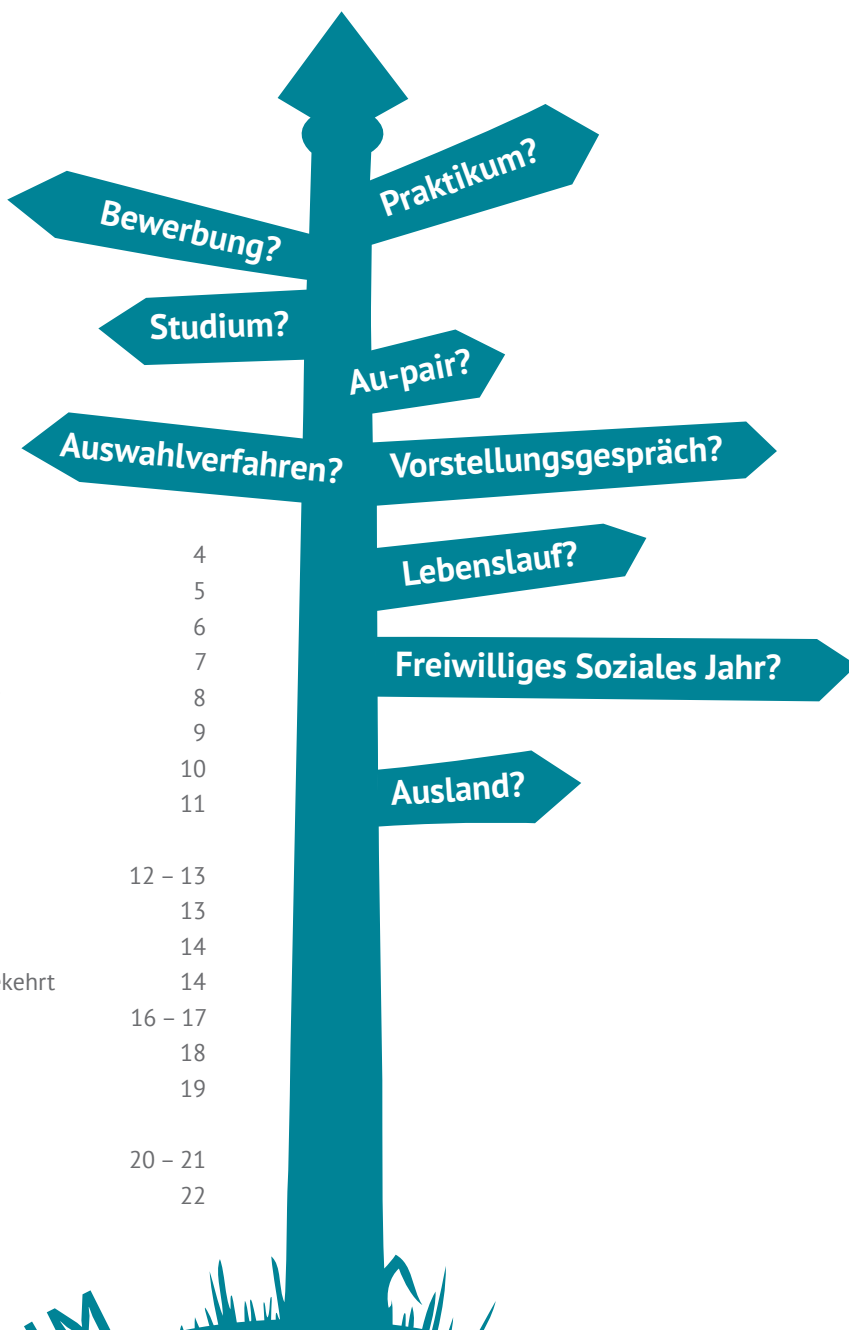


NOTARKAMMER  
KOBLENZ

» Persönlichkeiten werden nicht durch schöne Reden geformt,  
sondern durch Arbeit und eigene Leistung. «

Albert Einstein

# ➤ INHALTSVERZEICHNIS



## INHALT

Nicht zögern - Zukunft beginnt jetzt!	4
Wer früh dran ist, hat die besten Chancen	5
Diese Wege führen zu einer Ausbildungsstelle	6
So finde ich den passenden Ausbildungsbetrieb	7
Gibt es noch die klassische Bewerbungsmappe?	8
Der moderne Lebenslauf	9
Dem Ausbildungsplatz ein Stück näher	10
Klarheit schaffen vor dem Karrierestart	11
Ausbildung und Möglichkeiten in der Pflege	12 – 13
Wie Nachhaltigkeit zum Karrierefaktor wird	13
Elektroniker/in – Energie- und Gebäudetechnik	14
Wie Azubis Unternehmen bewerten – und umgekehrt	14
Karriere bei der Berufsfeuerwehr	16 – 17
Fachkraft – Lebensmitteltechnik	18
Bewerben jenseits des ersten Berufswunsches	19
Checkliste für die Ausbildung	20 – 21
Helfer im Web – Tipps im Netz	22

## IMPRESSUM



**Herausgeber:**  
LINUS WITTICH Medien KG  
Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

**Titelfoto:**  
LINUS WITTICH Medien KG  
© Asier/stock.adobe.com

**Inhalt/Texte:**  
LINUS WITTICH Medien KG  
Bundesagentur für Arbeit,  
BERUFENET – Stand (08/2025)

**Druck:**  
LINUS WITTICH Medien KG  
Europa-Allee 2, 54343 Föhren  
Telefon 0 65 02 / 91 47 - 0  
www.wittich.de



# NICHT ZÖGERN - ZUKUNFT BEGINNT JETZT!

Die Schule ist (fast) geschafft – und jetzt? Studium oder Ausbildung? Diese Frage beschäftigt viele von euch. Eine Entscheidung, die gut überlegt sein will, denn sie legt den Grundstein für eure berufliche Zukunft. Doch wusstet ihr, dass viele Unternehmen schon ein bis zwei Jahre im Voraus nach passenden Nachwuchskräften suchen?

Wer sich also rechtzeitig informiert, hat die besten Chancen auf einen Ausbildungsplatz in seinem Wunschberuf.

Genau dabei hilft euch diese Sonderbeilage – euer praktischer Leitfaden für den Einstieg ins Berufsleben. Hier findet ihr wertvolle Tipps zur Wahl zwischen Ausbildung und Studium, erfahrt, welche Berufe besonders gefragt sind, und bekommt eine Menge Infos rund um das Thema Bewerbung. Denn ein überzeugendes Anschreiben und ein sicherer Auftritt im Vorstellungsgespräch können den entscheidenden Unterschied machen!

Wer noch mehr wissen will, sollte unbedingt einen Blick auf [jobs-regional.de](https://www.jobs-regional.de) werfen. Mit nur einem Klick landet ihr dort bei einem ausführlichen Ausbildungsguide, der euch weiterführende Tipps und Anregungen liefert. So seid ihr bestens gerüstet, um euren eigenen Karriereweg zu starten!

Egal, ob ihr euch für eine Ausbildung oder ein Studium entscheidet – das Wichtigste ist, dass ihr euren eigenen Weg geht und euch für das entscheidet, was euch wirklich interessiert. Die Zukunft gehört euch – macht das Beste daraus!

**Euer Redaktionsteam**

*Hinweis der Redaktion:*

*Wenn nicht anders angegeben, wurden die Texte mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und von der Redaktion (Klaus Angel) bearbeitet und geprüft.*

Foto: stockadobe.com - luismoliner



## Jobs regional – Ausbildungsguide

### Die Anlaufstelle für alle Fragen zu Ausbildung, Vergütung und Bewerbung

... für Rheinland-Pfalz, das Saarland, Hessen, Thüringen, Bayern und Mecklenburg-Vorpommern hat LINUS WITTICH Medien das Portal „Jobs regional“ eingerichtet → [www.jobs-regional.de](https://www.jobs-regional.de)

Neben Stellenangeboten wird dazu auch ein **Ausbildungsguide** angeboten. Wir haben dir umfangreiche Informationen über verschiedene Ausbildungsjobs, die entsprechende Ausbildungsvergütung und viele weitere allgemeine und spezifische Informationen zur Ausbildung zusammengetragen.



#### Unser Highlight für dich:

Tipps zur passenden Bewerbung deiner Ausbildung, inkl. **Bewerbungsunterlagen zum Download**.



# WER FRÜH DRAN IST, HAT DIE BESTEN CHANCEN

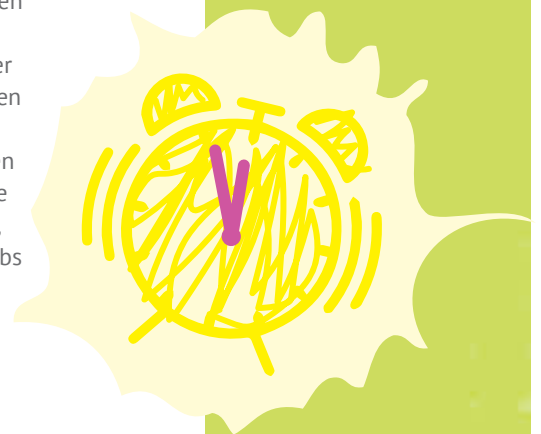
Der Schulabschluss rückt näher, und mit ihm die Frage: Wann ist der richtige Zeitpunkt, um sich für eine Ausbildung zu bewerben? Eine späte Bewerbung kann dazu führen, dass viele interessante Ausbildungsplätze bereits vergeben sind. Wer hingegen frühzeitig seine Unterlagen einreicht, erhöht seine Chancen deutlich. Doch wann genau sollte man aktiv werden? Je nach Branche und Unternehmen gibt es unterschiedliche Bewerbungsfristen.

Viele große Unternehmen und öffentliche Einrichtungen beginnen bereits ein Jahr vor Ausbildungsbeginn mit dem Auswahlverfahren. Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildung, die im Sommer startet, sollten sich also idealerweise zwischen Sommer und Herbst des Vorjahres bewerben. Kleinere Betriebe oder Handwerksbetriebe haben oft kürzere Bewerbungsfristen und nehmen Bewerbungen teilweise bis wenige Monate vor Ausbildungsbeginn an.

Dennoch gilt: Wer früh dran ist, hat die größten Chancen. Je früher man sich bewirbt, desto mehr freie Ausbildungsplätze stehen zur Verfügung. Wer sich erst spät entscheidet, hat oft nur noch begrenzte Auswahl. Falls Unterlagen fehlen oder verbessert werden müssen, bleibt genü-

gend Zeit, um Korrekturen vorzunehmen. Wer eine frühe Zusage hat, kann sich entspannt auf den Schulabschluss konzentrieren und muss sich keine Sorgen um die Zukunft machen. Ein früher Bewerbungsprozess gibt Zeit, sich auf Vorstellungsgespräche oder Auswahltests gezielt vorzubereiten. Viele Jugendliche neigen dazu, ihre Bewerbung aufzuschieben – ein riskantes Spiel. Kurz vor Fristende treffen oft besonders viele Bewerbungen bei den Unternehmen ein, was die Chancen auf eine Einladung zum Vorstellungsgespräch senkt. Zudem signalisiert eine späte Bewerbung weniger Interesse oder Engagement. Wer sich rechtzeitig bewirbt, zeigt Eigeninitiative und Motivation – zwei Eigenschaften, die Arbeitgeber besonders schätzen.

Ein guter Richtwert ist, die Bewerbungen etwa ein Jahr vor Ausbildungsbeginn abzuschicken. Wer sich im Sommer oder Herbst für eine Ausbildung im folgenden Jahr bewirbt, ist meist gut im Zeitplan. Manche Betriebe nehmen Bewerbungen sogar noch später an, aber darauf sollte man sich nicht verlassen. Es lohnt sich, sich über die Fristen des Wunschbetriebs frühzeitig zu informieren.



**VERBANDSGEMEINDE PELLENZ**

MODERNE VERWALTUNG - STARKE GEMEINSCHAFT

**WERDE EIN TEIL VOM TEAM!**

*Pellenz*  
GEMEINSCHAFTLICHE VERWALTUNG

[www.pellenz.de](http://www.pellenz.de)



# DIESE WEGE FÜHREN ZU EINER AUSBILDUNGSSTELLE

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, um mit Unternehmen in Kontakt zu treten und sich über offene Stellen zu informieren. Hier einige der wichtigsten Wege, die zu einer Ausbildungsstelle führen:

Viele Schulen veranstalten regelmäßig Infotage oder Ausbildungsmessen, bei denen Unternehmen und Institutionen ihre Ausbildungsangebote präsentieren. Größere Städte oder Regionen organisieren häufig Berufsmessen, auf denen Unternehmen, Handwerksbetriebe und Hochschulen sich vorstellen. Die Bundesagentur für Arbeit bietet umfassende Unterstützung bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle.

Über die Internetplattform [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) lassen sich freie Ausbildungsplätze und duale Studiengänge finden. Die Industrie- und Handelskammern (IHK) sowie die Handwerkskammern (HWK) sind zentrale Anlaufstellen für Ausbildungsinteressierte. Auf ihren Webseiten, insbesondere über die IHK-Lehrstellenbörse ([www.ihk-lehrstellenboerse.de](http://www.ihk-lehrstellenboerse.de)), finden sich Tausende offene Ausbildungsplätze und Praktikumsstellen. Viele Unternehmen veröffentlichen ihre Ausbildungsangebote direkt auf ihren Webseiten. Ein Blick in die Karriereseiten großer und mittelständischer Betriebe lohnt sich immer.

Zudem bieten Jobportale wie [www.azubiyo.de](http://www.azubiyo.de), [www.aubi-plus.de](http://www.aubi-plus.de) oder [www.ausbildung.de](http://www.ausbildung.de) eine große Auswahl an freien Ausbildungsplätzen. Immer mehr Unternehmen nutzen Plattformen wie LinkedIn, Xing oder Instagram, um potenzielle Auszubildende anzusprechen. Dort werden nicht nur Stellenanzeigen veröffentlicht. Es gibt auch Einblicke in den Arbeitsalltag. Ein Praktikum bietet eine hervorragende Möglichkeit, einen Beruf und ein Unternehmen kennenzulernen. Viele Unternehmen übernehmen Praktikantinnen und Praktikanten später als Auszubildende, wenn sie sich bewähren.

Auch das persönliche Umfeld kann eine wichtige Rolle spielen. Familie, Freunde oder Bekannte haben oft Kontakte zu Unternehmen, die Ausbildungsplätze anbieten. Nicht alle Ausbildungsplätze werden öffentlich ausgeschrieben. Eine Initiativbewerbung kann sich lohnen, wenn ein bestimmtes Unternehmen besonders interessant erscheint. Mit diesen Wegen stehen Ausbildungssuchenden viele Möglichkeiten offen, um die passende Lehrstelle zu finden.

Es lohnt sich, verschiedene Ansätze zu kombinieren und aktiv auf Unternehmen zuzugehen.



Foto: stock.adobe.com - Pixel-Shot

# SO FINDE ICH DEN PASSENDEN AUSBILDUNGSBETRIEB

Die Wahl des richtigen Ausbildungsbetriebs ist eine der wichtigsten Entscheidungen auf dem Weg ins Berufsleben.

Neben Online-Recherchen und Bewerbungsverfahren spielen persönliche Gespräche eine entscheidende Rolle. Besonders wertvoll sind die Erfahrungen aktueller oder ehemaliger Auszubildender, die einen authentischen Einblick in den Alltag des Unternehmens geben können. Das ist oft aufschlussreicher als jede Hochglanzbroschüre oder Firmenwebsite. Sie können wertvolle Informationen darüber geben, wie die Ausbildung tatsächlich abläuft: Wie ist das Arbeitsklima? Wie gut sind die Betreuung und Unterstützung durch die Ausbilder? Gibt es Übernahmechancen nach der Ausbildung? Wie abwechslungsreich sind die Aufgaben? Gibt es Weiterbildungsmöglichkeiten? Werden Azubis gefördert oder nur als günstige Arbeitskräfte eingesetzt?

Viele Azubis sind offen und ehrlich, wenn sie nach ihren Erfahrungen gefragt werden – insbesondere, wenn sie nicht mehr im Unternehmen tätig sind. Unzufrieden-

heit zeigt sich oft in hohen Abbruchquoten, die ebenfalls ein Indikator für eine problematische Ausbildung sein können.

Neben Gesprächen mit Azubis gibt es weitere objektive Kriterien, die bei der Entscheidung helfen: Branche und Zukunftsperspektiven: Ist der Beruf zukunftssicher? Betriebsgröße: Große Unternehmen bieten oft strukturierte Programme, kleine Betriebe eine familiäre Atmosphäre. Standort: Ist der Betrieb gut erreichbar oder bedeutet er lange Fahrzeiten? Ausbildungsinhalte: Werden alle wichtigen Inhalte vermittelt? Zusätzliche Benefits: Gibt es Azubi-Tickets, Vergünstigungen oder Weiterbildungen?

Die Wahl des richtigen Ausbildungsbetriebs sollte nicht nur auf Broschüren oder Stellenanzeigen basieren. Persönliche Gespräche mit aktuellen oder ehemaligen Azubis bieten oft die ehrlichsten Einblicke und helfen, eine fundierte Entscheidung zu treffen. Die wichtigste Regel: Gut informieren, nachfragen und nicht vorschnell entscheiden.



## Wir bieten viele interessante Ausbildungsberufe an.

Als einer der führenden Werkzeughersteller in Deutschland geben wir Selbermacher\*innen das Werkzeug, das Wissen und das Selbstvertrauen, das sie brauchen, um ihre Projekte zu meistern. Dafür gehen wir ungewöhnliche Wege, entwickeln frische Lösungen, schaffen neue Standards. Unsere Produkte liefern wir von Kempnich aus in die ganze Welt.

Bei Fragen erreichst du uns telefonisch unter **02655/51168**. Deine Bewerbung schickst du per E-Mail an [ausbildung@wolfcraft.com](mailto:ausbildung@wolfcraft.com) oder per Post an

wolfcraft GmbH  
Annette Schnur  
Wolffstraße 1, 56746 Kempnich

Mehr Infos unter  
[www.wolfcraft.de](http://www.wolfcraft.de)





# GIBT ES NOCH DIE KLASSISCHE BEWERBUNGSMAPPE?

Foto: stock.adobe.com - contrastwerkstatt



Der Bewerbungsprozess hat sich stark verändert – digital, schneller, direkter. Ist die Bewerbungsmappe Geschichte?

Viele Ausbildungsbetriebe akzeptieren oder bevorzugen inzwischen digitale Bewerbungen per E-Mail oder über Bewerbungsportale. Dennoch gibt es nach wie vor Branchen und Betriebe, in denen eine Bewerbungsmappe in Papierform geschätzt wird.

Auch im persönlichen Kontakt – etwa nach einem Praktikum, bei Messen oder Infoveranstaltungen – kann eine sauber zusammengestellte Mappe einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Ob digital oder analog – der Inhalt bleibt gleich. Die Mappe sollte inhaltlich vollständig, übersichtlich und fehlerfrei sein. Dazu gehören:

**Anschreiben:** Es ist das erste, was Personalverantwortliche lesen. Es sollte kurz, präzise und individuell auf das Unternehmen abgestimmt sein.

**Lebenslauf:** Tabellarisch, chronologisch (meist antichronologisch), mit Angaben zu schulischer Bildung, Praktika, Nebenjobs, besonderen Kenntnissen sowie Hobbys, wenn diese einen Bezug zur angestrebten Ausbildung haben.

**Zeugnisse:** Mindestens die letzten beiden Schulzeugnisse, bei älteren Bewerber\*innen ggf. auch das Abschlusszeugnis. Optional: Praktikums- oder Arbeitszeugnisse.

**Weitere Nachweise:** Zertifikate, Teilnahmebestätigungen, Auszeichnungen – alles, was den Lebenslauf sinnvoll ergänzt und zur angestrebten Ausbildung passt.

Wer eine klassische Mappe verschickt, sollte auf eine ordentliche Präsentation achten: keine lose Blattsammlung, keine Schnellhefter. Am besten eignet sich eine dezente, einfarbige Bewerbungsmappe mit Klarsichtdeckel oder Dreiteiler, in dem Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse klar gegliedert sind.



**ICH SCHWEISSE KEINE BLECHE,  
ICH HALTE DIE WELT ZUSAMMEN.**

DEINE AUSBILDUNG BEI EJ!

- KONSTRUKTIONSMECHANIKER
- FACHKRAFT FÜR METALLTECHNIK

**#ZUSAMMENGESCHWEISST**



KARRIERE@EJCO.COM



WWW.EJCO.COM - SCHACHTABDECKUNGEN

# DER MODERNE LEBENSLAUF



Wer sich um einen Ausbildungsplatz bewirbt, kommt am Lebenslauf nicht vorbei. Für viele Personaler ist er sogar das wichtigste Dokument einer Bewerbung. Umso entscheidender ist es, dass der Lebenslauf alle relevanten Informationen klar, strukturiert und fehlerfrei präsentiert.

Der moderne Lebenslauf folgt dabei festen Regeln – mit etwas Sorgfalt lässt sich leicht ein professioneller Eindruck hinterlassen.

Der Aufbau: Tabellarisch, nicht chronologisch rückwärts

Der Lebenslauf wird heute fast ausschließlich in tabellarischer Form verfasst. Die einzelnen Stationen – Schulbildung, Praktika, Nebenjobs – werden dabei anti-chronologisch geordnet. Das bedeutet: Die aktuellste Erfahrung steht jeweils oben.

## Die wichtigsten Rubriken auf einen Blick:

- Persönliche Daten Vor- und Nachname  
Geburtsdatum und -ort, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- Optional: Staatsangehörigkeit,
- Familienstand (heute nicht mehr zwingend erforderlich)
- Schulbildung Schulname, Ort, Abschlussart und (voraussichtliches), Abschlussdatum

Ggf. besondere Schwerpunkte oder Leistungskurse:

- Praktische Erfahrungen Schülerpraktika
- Nebenjobs oder freiwilliges Engagement

Genaue Angaben:

- Zeitraum, Tätigkeit, ggf. kurze Beschreibung der Aufgaben
- Kenntnisse und Fähigkeiten Sprachkenntnisse (mit Einstufung: z. B. „Englisch – gut in Wort und Schrift“)
- EDV-Kenntnisse (z. B. MS Office, Tabellenkalkulation, spezielle Programme)

Weitere relevante Kompetenzen

(z. B. handwerkliche Fähigkeiten, Soft Skills, Führerschein) Hobbys und Interessen (optional) nur, wenn sie etwas über die Persönlichkeit oder relevante Fähigkeiten verraten. Vorsicht bei Standardfloskeln wie „Lesen, Musik hören“!

Datum und Unterschrift

am Ende des Dokuments:

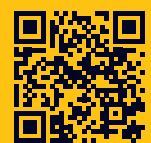
Ort, Datum, eigenhändige Unterschrift (bei Online-Bewerbungen eingescannt)

Foto: stock.adobe.com -  
Mariia Korneeva

 **Hildegard von Bingen**  
Senioren-Zentren



**AZUBI MIT  
WERT**



**Wir sind, was du suchst!**  
Bewirb dich für eine  
Ausbildung in der Pflege  
(m/w/d)



# DEM AUSBILDUNGSPLATZ EIN STÜCK NÄHER

Ob klassisches Vorstellungsgespräch, Auswahlrunde oder kurzes Kennenlernen beim Praktikum – der erste persönliche Eindruck zählt. Wer hier patzt, riskiert Chancen auf eine Ausbildung, selbst bei guten Noten und einem überzeugenden Lebenslauf. Was es zu beachten gilt, um typische Fehler zu vermeiden, zeigt dieser Überblick.

## › Vorbereitung ist mehr als die halbe Miete

Ein häufiger Fehler: Bewerber erscheinen unvorbereitet. Dabei ist es unerlässlich, sich vor dem Gespräch über das Unternehmen und den Ausbildungsberuf zu informieren. Wer keine Ahnung hat, was genau die Firma macht oder welche Aufgaben der Beruf umfasst, signalisiert mangelndes Interesse.

## › Pünktlichkeit – ein Muss

Zuspätkommen gilt als eines der schwersten Fettnäpfchen. Wer zu spät erscheint, wirkt unzuverlässig.

## › Kleidung: angepasst, nicht übertrieben

Was man trägt, sagt viel aus – auch, wie gut man den Betrieb und seine Kultur einschätzt. Während im Handwerksbetrieb gepflegte, aber praktische Kleidung an-

gemessen ist, darf es in einem Bankhaus formeller zugehen.

## › Körpersprache und Auftreten

Ein fester Händedruck, Blickkontakt und eine offene Haltung signalisieren Selbstbewusstsein. Wer in sich zusammensinkt oder unruhig mit den Fingern spielt, wirkt unsicher oder unkonzentriert.

## › Ehrlichkeit statt Floskeln

Auf Standardfragen wie „Warum möchten Sie diesen Beruf erlernen?“ oder „Was sind Ihre Stärken?“ sollten Bewerber vorbereitet sein – aber bitte nicht mit auswendig gelernten Phrasen.

## › Fragen stellen – Interesse zeigen

Am Ende des Gesprächs folgt oft die Einladung, selbst Fragen zu stellen. Diese Möglichkeit sollte man nutzen. Aber Vorsicht: Fragen zu Urlaub oder Gehalt sollten, wenn überhaupt, sehr sensibel gestellt werden.

## › Nach dem Gespräch: ein Dankeschön schadet nie

Ein kurzes, höfliches Dankeschön – per E-Mail oder handschriftlich – kann positiv nachwirken. Es zeigt Wertschätzung und bleibt im Gedächtnis.



# ELEKTRO HEFTER

G M B H



*Mitarbeiter gesucht!*

**Stellenanzeige**

**Ausbildung zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)**

**Bewerbe dich jetzt!**

Im Metternicher Feld 7 | 56072 Koblenz | [info@elektro-hefter.de](mailto:info@elektro-hefter.de)

## SCHREIBTISCH MIT AUSSICHT SUCHT AUSZUBILDENDE MIT WEITBLICK



**Simon + Günter**  
Beratende Ingenieure

- Tragwerksplanung
- Bauphysik
- Fachbauleitung

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ab sofort junge Talente, die mit uns die Zukunft gestalten wollen:

- **Auszubildende/r Bauzeichner/in für 2026**  
Auch ein „Späteinstieg“ für 2025 ist noch möglich.

Wir bieten langfristige Perspektiven, Förderung Deiner Fähigkeiten, Mitarbeit in einem hochmotivierten Team und spannende Projekte. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung, gern auch im PDF-Format an: [office@simon-guenter.de](mailto:office@simon-guenter.de)



[www.simon-guenter.de](http://www.simon-guenter.de)  
56077 Koblenz, Charlottenstr. 55

Tel. 02 61 / 5 48 61

# KLARHEIT SCHAFFEN VOR DEM KARRIERESTART:



Der Ausbildungsvertrag ist die Grundlage jeder betrieblichen Ausbildung. Er regelt die Rechte und Pflichten beider Seiten – des Auszubildenden und des Ausbildungsbetriebs. Deshalb ist es wichtig, den Vertrag sorgfältig zu prüfen, bevor man seine Unterschrift setzt.

Der Inhalt des Ausbildungsvertrags ist gesetzlich geregelt – insbesondere im Berufsbildungsgesetz (BBiG). Der Vertrag muss in schriftlicher Form vorliegen und spätestens vor Beginn der Ausbildung unterzeichnet sein.

## » Zu den verpflichtenden Inhalten gehören:

- Art, sachliche und zeitliche Gliederung sowie Ziel der Berufsausbildung: Der Vertrag muss klar benennen, welchen Beruf man erlernt, welche Ausbildungsstationen durchlaufen werden und welche Qualifikationen dabei vermittelt werden sollen.
- Beginn und Dauer der Ausbildung: Die Ausbildungszeit ist je nach Beruf unterschiedlich lang. Verkürzungen sind unter bestimmten Voraussetzungen möglich.
- Ausbildungsvergütung: Der Vertrag muss eine monatliche Bruttovergütung ausweisen. Diese richtet sich oft nach Tarifverträgen und steigt in der Regel mit jedem Ausbildungsjahr.
- Arbeitszeit: Auch die tägliche und wöchentliche Arbeitszeit wird festgelegt. Für Minderjährige gelten besondere Regelungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz.
- Urlaubsanspruch: Der gesetzliche Mindesturlaub beträgt für Minderjährige je nach Alter zwischen 25 und 30 Tagen pro Jahr. Auch für Volljährige muss der

Urlaubsanspruch im Vertrag benannt sein.

- Kündigungsregelungen: Der Vertrag muss Informationen über mögliche Kündigungsfristen und -gründe enthalten. Während der Probezeit (mindestens ein, maximal vier Monate) ist eine Kündigung ohne Angabe von Gründen möglich.
- Pflichten des Auszubildenden und des Ausbildenden: Dazu zählen etwa die Pflicht zur Teilnahme am Berufsschulunterricht und zur Führung eines Berichtshefts (Azubi) sowie die Verpflichtung zur qualifizierten Ausbildung und Fürsorgepflicht (Betrieb).

## » Auf diese Punkte sollten Auszubildende besonders achten:

- Ausbildungsinhalte und -struktur: Stimmen die im Vertrag angegebenen Inhalte mit dem offiziellen Ausbildungsrahmenplan überein?
- Vergütung und Zusatzleistungen: Liegt die Vergütung mindestens auf tariflicher oder gesetzlicher Mindesthöhe? Sind zusätzliche Leistungen geregelt?
- Arbeitszeiten und Überstunden: Ist klar geregelt, wie viele Stunden pro Woche gearbeitet werden? Werden Überstunden dokumentiert und ausgeglichen?
- Probezeit und Kündigungsbedingungen: Eine zu lange oder nicht klar definierte Probezeit kann problematisch sein. Auch die Bedingungen für eine ordentliche Kündigung nach der Probezeit sollten nachvollziehbar sein.
- Weiterbildungs- oder Übernahmezusagen: Solche Versprechen sollten, wenn vorhanden, schriftlich im Vertrag oder in einer Zusatzvereinbarung festgehalten werden. Mündliche Zusagen gelten nicht.

**WIR SUCHEN FRISCHE KÖPFE  
MIT SPRUDELNDEN IDEEN!  
FÜR DIE AUSBILDUNGSBERUFE**

**KAUFFRAU/-MANN FÜR  
BÜROMANAGEMENT  
(M/W/D)**

**INDUSTRIE-  
KAUFFRAU/-MANN  
(M/W/D)**

**JETZT BEWERBEN!  
BEWERBUNG@RHENSER.DE  
+49 2628/66-131  
WWW.RHENSER.DE**



WERDE TEIL VON TEAM RHENSER.

**Teampartner gesucht** - Starte deine Karriere bei uns!  
Du hast Spaß an Zahlen, arbeitest gerne genau und suchst einen Beruf mit Zukunft? Wir bilden aus zum/zur

## Steuerfachangestellten (m/w/d)



**Dr. Lohner Steuerberatungsgesellschaft mbH**  
Bürgermeister-Hubaleck-Straße 16  
56575 Weißenthurm | Tel.: 02637/9422500  
www.dr-lohner-steuerberatung.de  
**Bewerbungen bitte an:**  
j.froembgen@dr-lohner-steuerberatung.de

# AUSBILDUNG UND MÖGLICHKEITEN

## IN DER PFLEGE

Demografische Entwicklung, steigende Lebenserwartung und die zunehmende Zahl chronischer Erkrankungen lassen den Bedarf an qualifiziertem Personal in der Pflege kontinuierlich wachsen. Die generalistische Pflegeausbildung, die seit 2020 gilt, soll die Attraktivität des Berufs steigern.

Die generalistische Pflegeausbildung vereint die bisher getrennten Ausbildungen in der Altenpflege, Krankenpflege und Kinderkrankenpflege. Sie dauert drei Jahre und schließt mit dem Titel „Pflegefachfrau“ bzw. „Pflegefachmann“ ab. Die Ausbildung gliedert sich in theoretische Unterrichtseinheiten an Pflegeschulen und praktische Einsätze in Kranken-

häusern, Pflegeheimen sowie ambulanten Diensten.

Die Entscheidung für eine Ausbildung in der Pflege sollte gut überlegt sein. Neben dem schulischen Abschluss – mindestens ein mittlerer Bildungsabschluss oder ein Hauptschulabschluss mit abgeschlossener einjähriger Helferausbildung – sind es vor allem persönliche

## BEI UNS FINDEST DU DEIN PLÄTZCHEN!



**GRIESSON-DE BEUKELAER**

### STARTE DEINE AUSBILDUNG BEI UNS IN POLCH:

- **Maschinen- und Anlagenführer** (m/w/d)
- **Elektroniker** (m/w/d)
- **Industriemechaniker** (m/w/d)
- **Fachkräfte für Lebensmitteltechnik** (m/w/d)
- **Duales Studium Wirtschaftsinformatik**
- **Industriekaufleute** (m/w/d)
- **Duales Studium BWL**



Jetzt bewerben auf  
[gdb-karriere.de](http://gdb-karriere.de)



KOBLENZ · BADKREUZNACH · KASTELLAUN · SIMMERN  
COCHEM · FRANKFURT/MAIN · NÜRNBERG



**WIRTSCHAFTSPRÜFUNG**  
**STEUERBERATUNG**  
**UNTERNEHMENSBERATUNG**

## BOCK AUF MEHR?

**MEHR: ZUKUNFTSSICHERHEIT, DURCHBLICK, VERANTWORTUNG, WEITERENTWICKLUNG, FLEXIBILITÄT, ABWECHSLUNG, GEHALT, KARRIERECHANCEN ... UND VIELES MEHR...?!**

**Dann bewirb dich jetzt unter**  
[ht-deutschland.com/karriere](http://ht-deutschland.com/karriere)



Evangelisches  
**KRANKENHAUS**   
Dierdorf/Selters gGmbH

Standort Hachenburg  
Standort Selters  
Standort Dierdorf

*Pflegeberufe sind nicht nur relevant und bieten hervorragende Zukunftsaussichten, die Arbeit mit Menschen macht auch großen Spaß.*

## KOMM INS TEAM!

**Wir bieten folgende Ausbildungsmöglichkeiten an:**

**Pflegefachfrau/-mann** (w/m/d)

**MTR** Medizinische/r Technologe/in für Radiologie (w/m/d)

**OTA** Operationstechnische/r Assistent/in (m/w/d)

**KPH** Krankenpflegehelfer/in (m/w/d)

**ATA** Anästhesietechnische/r Assistent/in (w/m/d)

**Gestalte mit uns die Zukunft der Pflege für die Region!**

Wir freuen uns auf Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Für Deine Rückfragen steht unser Pflegedirektor Tim Scharein unter 02626/762-1117 gerne zur Verfügung oder die Schulleitung Corinna Kronsteiner-Buschmann (Pflegefachfrau/-mann, Krankenpflegehelfer/in (m/w/d)) unter 02662/85-3212.

Mehr Infos zu den  
Ausbildungs-  
möglichkeiten:

Mehr Infos  
zu unserem  
Bildungspartner:



**Evangelisches Krankenhaus Dierdorf/Selters gGmbH**

Hachenburger Straße 16 | 56269 Dierdorf | E-Mail: [job@khds.de](mailto:job@khds.de)

[www.khds.de](http://www.khds.de)

Kompetenzen, die den Aus-  
schlag geben: Empathie und  
Einfühlungsvermögen zählen  
zu den wichtigsten Eigenschaf-  
ten. Ein sensibler Umgang  
mit körperlich und emotional  
belastenden Situationen ist  
unerlässlich.

Psychische Stabilität und Be-  
lastbarkeit sind ebenso gefragt.  
Der Berufsalltag ist körperlich  
anstrengend, Schichtdienste  
gehören dazu, ebenso der

Umgang mit Leid, Krankheit  
und Tod.

Kommunikationsfähigkeit  
ist ein weiteres zentrales  
Kriterium. Pflegekräfte stehen  
im ständigen Austausch mit  
Patient(inn)en, Angehörigen,  
Kolleg(inn)en und Ärzten.  
Wer klar und verständlich  
kommunizieren kann, trägt zur  
Qualität der Versorgung bei.  
Verantwortungsbewusstsein  
und Zuverlässigkeit sind in

der Pflege keine Kür, sondern  
Voraussetzung.

Die Pflegeausbildung eröffnet  
zahlreiche Entwicklungsmög-  
lichkeiten. Nach der Grundausbil-  
dung sind Spezialisierungen  
möglich. Auch der Weg in die  
akademische Pflegepraxis  
steht offen: Pflegepädagogik,  
Pflegermanagement oder  
Pflegerwissenschaften sind Studi-  
enrichtungen, die eine vertiefte  
Qualifikation ermöglichen.

## WIE NACHHALTIGKEIT ZUM KARRIEREFAKTOR WIRD

Nachhaltigkeit ist längst ein  
zentrales Kriterium für viele  
Jugendliche bei der Berufs-  
wahl. „Green Jobs“ bieten die  
Möglichkeit, Umweltschutz  
und berufliche Zukunft zu  
verbinden. Diese Berufe finden  
sich nicht nur im klassischen  
Umweltschutz, sondern auch  
in der erneuerbaren Energie,

Elektromobilität, ökologischer  
Landwirtschaft oder in nach-  
haltigen Produktionsprozessen.

Bewerber können ihr Interesse  
an ökologischen Themen  
betonen, etwa durch Enga-  
gement in Umweltprojekten,  
Nachhaltigkeits-AGs oder Frei-  
willigendiensten. Auch Praktika

in passenden Unternehmen  
oder die Wahl von entspre-  
chenden Schulfächern können  
das Profil stärken. Nachhaltig-  
keit wird für Unternehmen zum  
Wettbewerbsvorteil – und für  
Bewerber zu einem Karriere-  
faktor mit Zukunft.

# ELEKTRONIKER/IN – ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK



## TYPISCHE BRANCHEN

- in Betrieben des Elektrotechniker-Handwerks
- in Unternehmen der Immobilienwirtschaft (z.B. im Facility-Management oder bei Hausmeisterdiensten)

- › **Berufstyp:** Duale Ausbildung
- › **Ausbildungsdauer:** 3,5 Jahre

### › Aufgaben und Tätigkeiten:

Elektroniker/innen der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik planen und installieren gebäudetechnische Einrichtungen wie Anlagen der elektrischen Energieversorgung, Beleuchtungs-, Kälte-, Klimaanlage oder Überwachungseinrichtungen. Sie schließen Waschmaschinen und Herde an, planen und installieren Gebäudeleitsysteme und Datennetze, programmieren und konfigurieren die Steuer- und Regelungseinrichtungen von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage. Zudem installieren sie Antennen, Empfangs- und Breitbandkommunikationsanlagen. Im Rahmen von Wartungsarbeiten prüfen sie gebäudetechnische Systeme und stellen sie ggf. neu ein. Bei Störungen ermitteln

sie die Ursachen und setzen Systeme und Anlagen instand.

### › Kernkompetenzen:

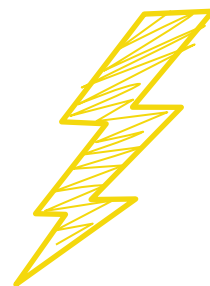
- Arbeit in Höhen (Sicherung gegen Absturz)
- Elektrische Energietechnik
- Elektroinstallation
- Elektronik
- Elektrotechnik
- Energieverteilung, Energieversorgung
- Gebäudesystemtechnik, Gebäudeleittechnik
- Hardwareinstallation, Softwareinstallation
- Home-Energy-Management-Systeme - HEMS
- Mess-, Steuer-, Regeltechnik (MSR)
- Montage (Elektrotechnik)
- Multimetermessung
- Nachrichtentechnik, Kommunikationstechnik
- Neueinbau
- Sicherheitsanforderungen für

- Niederspannungs-Schaltanlagen nach DIN EN 61439
- Smart Hospitality

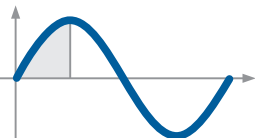
### › Beruflicher Aufstieg:

Eine Aufstiegsweiterbildung hilft, beruflich voranzukommen und Führungspositionen zu erreichen. Naheliegender ist es, die Prüfung als Elektrotechnikermeister/in abzulegen.

Mit einer Hochschulzugangsberechtigung kann man auch studieren und beispielsweise einen Bachelorabschluss im Studienfach Elektrotechnik erwerben.



Elektrotechnik  
**Graeff** GmbH



Energie-, Gebäude- und Informationstechnik



Mainzer Str. 97  
56322 Spay

Tel.: 02628/1498  
Fax: 02628/1496

info@elektro-graeff.de  
www.elektro-graeff.de

Wir sind ein Elektroinstallationsunternehmen mit 10 Mitarbeitern und suchen zur Erweiterung unseres Teams zum **01.08.2026 Auszubildende für die Ausbildung zum:**

## Elektroniker (m/w/d) Fachbereich Energie- und Gebäudetechnik

Sie haben Interesse an Elektronik und Technik sowie handwerkliches Geschick, verfügen über einen guten Hauptschulabschluss oder die Mittlere Reife und sind motiviert, teamfähig und belastbar?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Per Post: **Elektrotechnik Graeff GmbH**,  
Mainzer Str. 97, 56322 Spay  
Per Mail: **info@elektro-graeff.de**

Bei Fragen steht Ihnen Herr Patrick Hirsch unter der Telefonnummer 02628-1498 gerne zur Verfügung.

## WIE AZUBIS UNTERNEHMEN BEWERTEN – UND UMGEKEHRT

Längst prüfen nicht nur Unternehmen ihre Bewerber – auch Auszubildende achten genau darauf, wie ein potenzieller Arbeitgeber sich präsentiert. Faktoren wie ein wertschätzendes Betriebsklima, Nachhaltigkeit, Work-Life-Balance und Entwicklungschancen spielen eine immer größere Rolle bei der Wahl des Ausbildungsplatzes.

Bewerber sollten sich umfassend informieren: Bewertungsportale, Social Media, Unternehmenswebseiten oder Erfahrungsberichte von Mitarbeitenden können wertvolle Einblicke geben. Wer mutig im Bewerbungsgespräch Fragen zu Arbeitszeiten, Weiterbildungen oder Firmenkultur stellt, zeigt Interesse und Weitblick. So finden Bewerber nicht nur einen Ausbildungsplatz, sondern den richtigen Platz.



# Eine Ausbildung für heute. Und Morgen.

## Wir haben den Job, den du dir vorstellst.

Du willst richtig was bewegen, statt nur drüber zu reden? Bei uns erwartet dich ein praxisnaher Einstieg in eine Karriere mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten und jeder Menge Sinn - für dich und für uns alle.

**Jetzt für 2026 bewerben:**  
[sparkasse-koblenz.de/ausbildung](https://sparkasse-koblenz.de/ausbildung)  
[kskmayen.de/ausbildung](https://kskmayen.de/ausbildung)

**Weil`s um mehr als Geld geht.**



Kreissparkasse  
Mayen



Sparkasse  
Koblenz



# KARRIERE BEI DER BERUFSFEUERWEHR

Der Einstieg in den Beruf des Feuerwehrmannes erfolgt auf unterschiedlichen Wegen. Grundsätzlich gibt es zwei Hauptpfade:

Die Ausbildung im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst und der gehobene feuerwehrtechnische Dienst, der ein Studium voraussetzt.

Um in den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst aufgenommen zu werden, ist in der Regel eine abgeschlossene Berufsausbildung erforderlich.

**Bock auf Zukunft?  
Werde Rohrleitungsheld!**

**Starte deine Karriere bei der GSH!  
Egal ob Ausbildung oder duales Studium, sprich uns an!**

GSH Gerd Schneider GmbH  
Auf den Dorfwiesen 13  
56204 Hillscheid  
Tel.: 02624-91900  
E-Mail: [personal@gsh-net.de](mailto:personal@gsh-net.de)  
Mehr Infos unter:  
[www.gsh-net.de](http://www.gsh-net.de) oder:




**LBM**  
LANDESBETRIEB  
MOBILITÄT  
RHEINLAND-PFALZ

## KARRIERE IM LBM

Wir suchen für das **Ausbildungsjahr 2026**

- **Straßenwärter** (m/w/d)  
Standort z. B.: Adenau, Alf, Cochem, Dierdorf, Koblenz, Kruft, Linz, Mayen, Neuwied, Sinzig  
Aufgaben:  
Verkehrssicherheit erhalten, Winterdienst, Grün- und Gehölzpflege, Arbeits- und Unfallstellen absichern, Fahrbahndecken reparieren und instandsetzen
- **Bauzeichner** (m/w/d)

Einstieg in die Beamtenlaufbahn

- **Duales Studium** Verwaltung und Finanzen
- **Verwaltungswirt** (m/w/d)

**JETZT BEWERBEN!**

Land Rheinland-Pfalz **FAMILIEN-FREUNDLICHER ARBEITGEBER**



Mehr Informationen unter [karriere-im-lbm.de](http://karriere-im-lbm.de) oder auf Instagram [@karriere.im.lbm](https://www.instagram.com/karriere.im.lbm)





Besonders gefragt: handwerkliche und technische Berufe. Zudem müssen Bewerbende körperlich fit sein, da ein anspruchsvoller Einstellungstest zu absolvieren ist, der unter anderem eine Sportprüfung und eine medizinische Untersuchung umfasst. Die anschließende feuerwehrtechnische Ausbildung dauert in der Regel 18 bis 24 Monate und umfasst theoretischen sowie praktischen Unterricht in den Bereichen Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung und Rettungswesen.

Wer eine Karriere im gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst anstrebt, muss ein Studium an einer Fachhochschule oder Universität absolvieren. Voraussetzung ist ein abge-

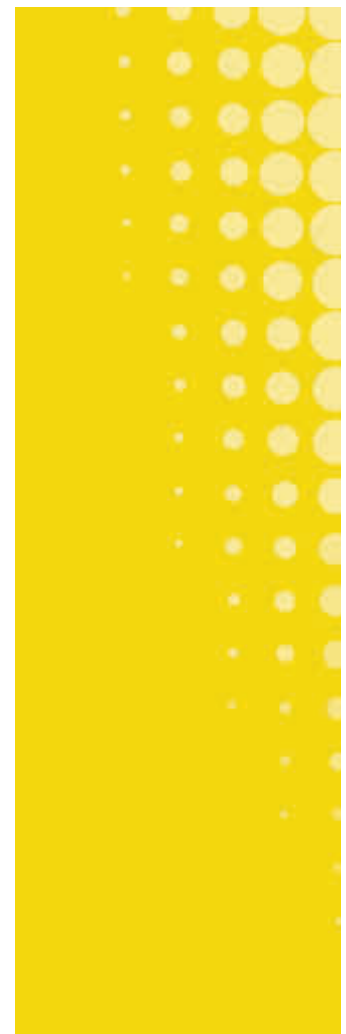
schlossenes Studium in einer relevanten Fachrichtung, beispielsweise Ingenieurwissenschaften oder Rettungsingenieurwesen. Anschließend folgt ein Vorbereitungsdienst, der etwa zwei Jahre dauert.

Feuerwehrmänner und -frauen müssen nicht nur in der Lage sein, Brände zu löschen, sondern auch Menschen aus verunfallten Fahrzeugen zu befreien, bei Hochwasserlagen zu helfen und Erste Hilfe zu leisten. Der Dienst ist körperlich fordernd und oft mit unregelmäßigen Arbeitszeiten verbunden.

Die Ausbildung und der Einstieg in den Beruf des Feuerwehrmannes/ der Feuerwehrfrau sind nicht

bundesweit einheitlich geregelt. Das Feuerwehrwesen ist Ländersache. Das bedeutet: Die Zugangsvoraussetzungen und Ausbildungswege können je nach Bundesland variieren. Während es in einigen Bundesländern eine zentrale Feuerweherschule gibt, setzen andere Bundesländer auf eine dezentrale Ausbildung bei den jeweiligen Feuerwehren vor Ort. Auch die Anforderungen an die körperliche Eignung oder die Art der Berufsausbildung können sich unterscheiden.

Interessierte sollten sich daher direkt bei der Berufsfeuerwehr ihrer Stadt oder ihrem Bundesland informieren.



**#TeamAWO**

[bewerbungen@awo-rheinland.de](mailto:bewerbungen@awo-rheinland.de)  
[www.awo-rheinland.de](http://www.awo-rheinland.de)

**AWO NAH DRAN –**  
**MENSCHEN BEWEGEN**  
**ZUKUNFT.**

**LIEBE**  
**VOLL**


*im Rheinland*

Wir legen großen Wert darauf, die Fachkräfte von morgen selbst auszubilden. Warum? Weil uns Deine Zukunft am Herzen liegt!

**Starte 2026 Deine Ausbildung als**

- Pflegefachfrau/-mann oder Altenpflegehelfer\*in in einem unserer Seniorenzentren in Bendorf, Koblenz oder Mayen
- Erzieher\*in oder Pädagogische Fachkraft in unserer Kindertagesstätte in Andernach-Kell

**Wir freuen uns auf Dich!**

Follow us 



**Bezirksverband**  
**Rheinland e.V.**

# FACHKRAFT - LEBENSMITTELTECHNIK



## TYPISCHE BRANCHEN

- in Betrieben der Fisch-, Fleisch- oder Obst- und Gemüseverarbeitung
- in industriellen Großbäckereien
- in Molkereibetrieben
- in Betrieben der Getränkeindustrie
- in der industriellen Herstellung z.B. von Süßwaren oder Babynahrung

- › **Berufstyp:** Duale Ausbildung
- › **Ausbildungsdauer:** 3 Jahre

### › **Aufgaben und Tätigkeiten:**

Fachkräfte für Lebensmitteltechnik stellen aus unterschiedlichsten Rohstoffen an automatisierten Maschinen und Anlagen z.B. Nahrungsmittel, Feinkost oder Erfrischungsgetränke her. Sie sind vom Eingang der Rohwaren bis zum fertig verpackten Produkt an allen Stationen der Verarbeitung beteiligt.

Zunächst nehmen sie Rohstoffe und Halbfertigprodukte entgegen und prüfen sie. Dann leiten

sie diese an das Lager oder an die Verarbeitung weiter. Sie sorgen dafür, dass nötige Zutaten bereitgestellt werden, bereiten sie vor und richten Maschinen und Anlagen ein. Nach festgelegten Rezepturen geben sie Zutaten in die Anlagen und starten die Produktion. Sie überwachen alle Vorgänge einschließlich der Verpackung der fertigen Produkte. Bei Abweichungen oder Störungen greifen sie sofort ein. Außerdem kontrollieren sie regelmäßig die Qualität ihrer Produkte.

### › **Kernkompetenzen:**

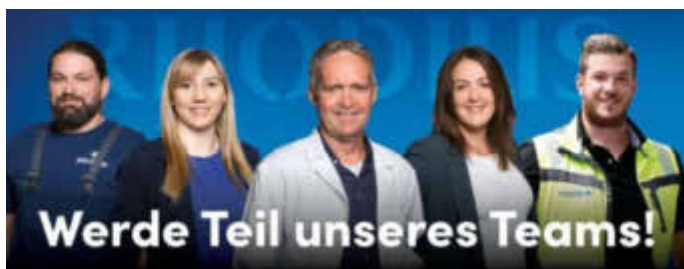
- Arbeitsvorbereitung
- Arbeit nach Rezeptur
- Belehrung nach Infektionsschutzgesetz (Gesundheitszeugnis)
- Konservierungstechnik
- Lagerwirtschaft
- Laborarbeiten, Labortechnik
- Lebensmittelhygiene
- Leergutverwaltung
- Maschinenführung, Anlagenführung, -bedienung
- Obst- und Gemüseverarbeitung

- Qualitätsprüfung, Qualitätssicherung
- Roh- und Fertigmassen herstellen und verarbeiten
- Warenannahme, Wareneingangskontrolle
- Wartung, Reparatur, Instandhaltung
- Verpacken

### › **Beruflicher Aufstieg:**

Eine Aufstiegsweiterbildung hilft, beruflich voranzukommen und Führungspositionen zu erreichen. Naheliegender ist es, die Prüfung als Industriemeister/in der Fachrichtung Lebensmittel abzulegen.

Mit einer Hochschulzugangsberechtigung kann man auch studieren und beispielsweise einen Bachelorabschluss im Studiengang Lebensmitteltechnologie erwerben



Sprudelnde Karriere mit Sinn! Wir, Getränkeabfüller und eines der größten mittelständischen Unternehmen in der Vordereifel, suchen Nachwuchskräfte. Mach ab dem 01.08.2026 Deine Ausbildung zur/zum (m/w/d) ...



**Fachinformatiker Systemintegration**  
**Fachkraft für Lebensmitteltechnik**  
**Industriemechaniker**  
**Elektroniker**

**Mechatroniker**  
**Industriekaufmann**  
**Fachkraft für Lagerlogistik**



Wir bieten:

Eine hohe Ausbildungsvergütung (1.147€ - 1.486€ / Monat) mit Urlaubs- und Weihnachtsgeld, 37,5 h/Woche mit 30 Tagen Urlaub und zusätzlichen Sonderurlaubstagen, Rabatte auf RHODIUS-Getränke für zuhause und kostenloses Wasser im Betrieb sowie eine Übernahme im ausgebildeten Beruf mit Weiterbildungsmöglichkeiten.



Weitere Informationen unter [www.rhodium.de/bewerbung!](http://www.rhodium.de/bewerbung!)

**RHODIUS Mineralquellen und Getränke GmbH & Co. KG**  
Brohltalstraße 2 56659 Burgbrohl  
[www.rhodium.de](http://www.rhodium.de)  
Michelle Schmitz [bewerbung@rhodium.de](mailto:bewerbung@rhodium.de)

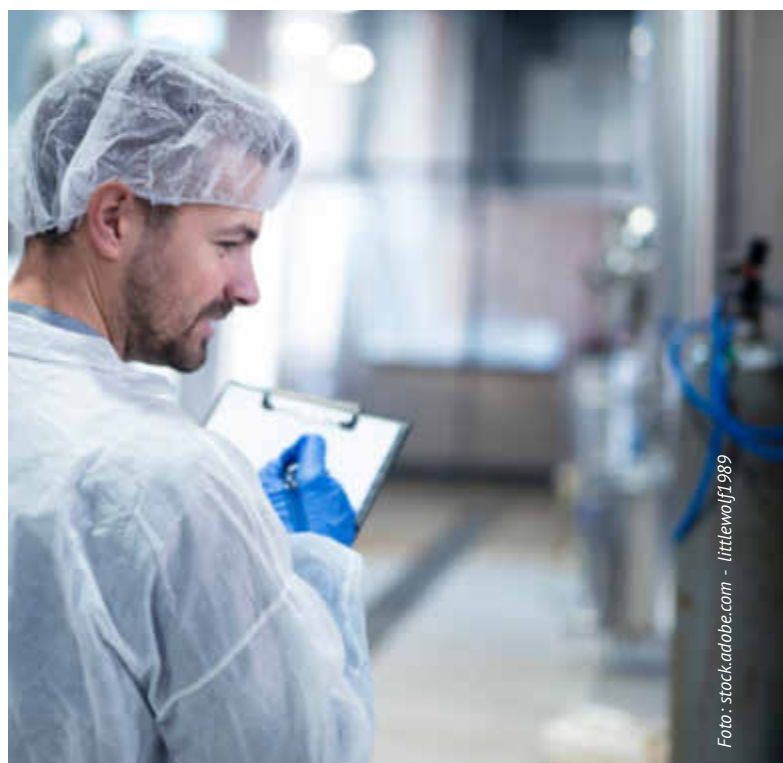


Foto: stock.adobe.com - littiewolf1989

# BEWERBEN JENSEITS DES ERSTEN BERUFSWUNSCHES

Nicht immer bleibt der erste Berufswunsch bestehen. Viele junge Menschen entdecken später, dass ihre Interessen oder Stärken besser zu einem anderen Beruf passen. Wer umdenkt, sollte dies nicht als Scheitern sehen, sondern als Chance zur Neuausrichtung.

Berufliche Neuorientierung gelingt oft durch Praktika, Online-Kurse, ehrenamtliches Engagement oder Weiterbildungen. In der Bewerbung ist es wichtig, den eigenen Wandel nachvollziehbar zu erklären: Was hat zur Entscheidung für die neue Richtung geführt? Welche

Erfahrungen und Stärken kann man einbringen? Offenheit, Flexibilität und Lernbereitschaft sind Eigenschaften, die Arbeitgeber zu schätzen wissen. Quereinsteiger sollten mutig auftreten und ihre Vorteile, etwa Lebenserfahrung oder Vielseitigkeit, betonen.

MOVE IT!

DEIN WEG IN DIE ZUKUNFT!



WIR SUCHEN DICH!

#spannendausbildung

Wir sind das Team von Josef Müller Söhne GmbH & Co. KG und seit 1939 ein zuverlässiger Partner der Industrie. Unser familiengeführtes Unternehmen betreut in dritter Generation Kunden aus unterschiedlichen Bereichen. Hast du Interesse daran, einen spannenden Beruf mit Zukunft zu erlernen? Dann bist du bei uns richtig! Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum Ausbildungsbeginn 01. August jeden Jahres Auszubildende zum/zur

## Elektroniker/in Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

### Interesse?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail:

### #deinprofil

- abgeschlossene Schulausbildung
- Motivation, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein sind für dich selbstverständlich
- handwerkliches Geschick, gutes technisches Verständnis und eine gute Augen-Hand-Koordination

### #wirbietendir

- eine 3 ½ -jährige Ausbildung in einem zukunftssicheren Ausbildungsberuf
- sehr gute Arbeits- und Ausbildungsbedingungen, regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen
- Übernahmegarantie nach erfolgreichem Abschluss deiner Ausbildung
- familiäres Arbeitsumfeld

### #lerneunskennen

Du möchtest mehr über uns und den spannenden Ausbildungsberuf, den wir dir anbieten haben, erfahren? Dann besuche uns am 21.09.2025 auf der Pellenzler Lehrstellen- und Informationsbörse in Plaidt!  
Stand-Nr.: 64

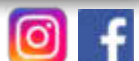
Josef **müller** Söhne

z. Hd. Dirk Müller

Rasselsteinstr. 11 • 56626 Andernach • Tel. 0 26 32 - 25 17 0 • info@mueller-elektro.de

[www.mueller-elektro.de](http://www.mueller-elektro.de)

Folge uns und lerne uns kennen:





# CHECKLISTE FÜR DIE AUSBILDUNG

Diese Checkliste fasst zusammen, was zu beachten ist, um in ein Ausbildungsverhältnis zu starten.

## Berufswahl klären:

Bevor Bewerbungen verschickt werden, ist eine ehrliche Auseinandersetzung mit den eigenen Interessen und Stärken notwendig.

## Anforderungen prüfen:

Jeder Ausbildungsberuf hat bestimmte schulische und persönliche Anforderungen. Deshalb sollte man sich genau informieren über: Schulabschlüsse, die erwartet werden.

## Bewerbungsfristen beachten:

Viele Unternehmen suchen ihre Auszubildenden frühzeitig – oft schon ein Jahr vor Ausbildungsbeginn. Frühzeitig über Fristen informieren.

## Unterlagen vollständig vorbereiten:

Eine aussagekräftige Bewerbung umfasst in der Regel: Anschreiben. Lebenslauf. Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse. Nachweise über Praktika, ehrenamtliches Engagement oder Sprachkenntnisse.

## Online-Bewerbungen korrekt erstellen:

Immer mehr Betriebe bevorzugen digitale Bewerbungen. Dabei ist zu beachten: PDF-Format verwenden. Dateigröße beachten. Seriöse E-Mail-Adresse verwenden. Dateinamen klar benennen.



**Ecobat Resources** sorgt u.a. dafür, dass gebrauchte Bleibatterien aller Art fast vollständig in den Produktionskreislauf zurückgeführt werden. Das ist HighTec für eine lebenswerte Umwelt und deshalb echte **Zukunftsarbeit!**

Wir bieten Ausbildungsplätze (m/w/d) mit Zukunft:

- **Industriemechaniker Instandhaltung**
- **Elektroniker Betriebstechnik**
- **Industriekaufleute** / auch als Duales Studium möglich
- **IT-Systemadministrator**

**Die globale Automobilindustrie setzt auf unsere nachhaltigen Rohstoffe Blei und Kunststoff. Du auch?**



Besuch uns: [ecobat.com](http://ecobat.com)

**ecobat**  
RESOURCES

Ecobat Resources  
Braubach GmbH  
Emser Strasse 11  
56338 Braubach  
T 02627 981-0  
[karriere.erb@ecobat.com](mailto:karriere.erb@ecobat.com)

## Vorstellungsgespräch vorbereiten:

Um gut anzukommen, hilft: Informationen über den Betrieb einholen. Typische Fragen üben. Fragen an den Ausbilder vorbereiten. Passende, gepflegte Kleidung wählen.

## Probepraktikum nutzen:

Ein freiwilliges kurzes Praktikum kann helfen den Betrieb besser kennenzulernen. Einen guten Eindruck zu hinterlassen. Selbst zu prüfen, ob der Beruf tatsächlich passt.

## Ausbildungsvertrag prüfen:

Vor dem Start ist ein schriftlicher Vertrag Pflicht. Inhalte: Ausbildungsdauer und -beginn. Vergütung. Probezeit. Arbeitszeiten und Urlaubstage. Ausbildungsinhalte laut Ausbildungsordnung.

## Versicherungen und Formalitäten klären:

Mit Beginn der Ausbildung treten neue Regelungen in Kraft: Sozialversicherungspflicht (Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung) Steueridentifikationsnummer bereithalten. Gegebenenfalls Kindergeldanspruch prüfen. Berufsschule informieren.



## Ausbildung Sommer 2026

EINZELHANDELSKAUFMANN/-FRAU (M/W/D)

KAUFFRAU/-MANN FÜR  
BÜROMANAGEMENT (M/W/D)

ORTHOPÄDIESCHUHMACHER (M/W/D)

Für unseren Hauptsitz in Koblenz

**AZUBI!**  
GESUCHT!

*Starte deine  
Karriere mit uns!*



-> weitere Infos unter  
[www.schuhe-rosenbach.de/jobs.html](http://www.schuhe-rosenbach.de/jobs.html) <-

**R** SPORTSPADIE®  
**Rosenbach**  
WWW.SCHUHE-ROSENBACH.DE

Bewerbung per E-Mail an [bewerbung@schuhe-rosenbach.de](mailto:bewerbung@schuhe-rosenbach.de)

**TEAM WEIG**

Profis für Recycling, Karton & Verpackungen



**WEIG**  
driven by care

**PAPPENHEIMER**

Von Papiertechnologie (m/w/d) bis Elektroniker (m/w/d) suchen wir  
Talente, die mit uns den besten Karton der Welt herstellen wollen.

Alle Infos auf: [TEAM-WEIG.DE/AUSBILDUNG](http://TEAM-WEIG.DE/AUSBILDUNG)





# HELFER IM WEB – TIPPS IM NETZ

Auf dieser Seite findest du eine Vielzahl von Links zu Internetseiten, die dir vielleicht bei deiner Bewerbung helfen können.

## NUTZE DIE TIPPS UND TRICKS!

### Du suchst einen Ausbildungsplatz?

- › [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)
- › [www.ihk-lehrstellenboerse.de](http://www.ihk-lehrstellenboerse.de)
- › [www.hwk.de/ausbildungsinteressierte](http://www.hwk.de/ausbildungsinteressierte)
- › <https://digital.wittich.de/loesungen/regionale-jobboerse>
- › [www.jobs-regional.de/](http://www.jobs-regional.de/)
- › [www.berufenet.arbeitsagentur.de](http://www.berufenet.arbeitsagentur.de)
- › [www.planet-beruf.de](http://www.planet-beruf.de)

### Deine Bewerbung liest sich bescheiden?

- › [www.duden.de](http://www.duden.de)  
Bietet eine Rechtschreibprüfung und hilft dir, eine fehlerfreie Bewerbung zu verfassen.
- › [www.bewerbung-tipps.com](http://www.bewerbung-tipps.com)  
Wertvolle Informationen von der Bewerbungsvorbereitung bis hin zum Vorstellungsgespräch.

### Du möchtest ins Ausland?

- › [www.ef.de](http://www.ef.de)  
Lerne fremde Sprachen in fremden Ländern.
- › [www.auslandsjahr.org](http://www.auslandsjahr.org)  
Schüleraustausch, High School, Au-Pair, Auslandspraktikum und vieles mehr findest du hier.

### Ein freiwilliges Jahr?

- › [www.bundesfreiwilligendienst-rps.de](http://www.bundesfreiwilligendienst-rps.de)  
Bundesfreiwilligendienst  
[info@bundesfreiwilligendienst-rps.de](mailto:info@bundesfreiwilligendienst-rps.de)
- › [www.soziales-jahr.info](http://www.soziales-jahr.info)  
Freiwilliges Soziales Jahr  
[freiwilliges@soziales-jahr.info](mailto:freiwilliges@soziales-jahr.info)

- › [www.paritaetischer-service.de](http://www.paritaetischer-service.de)  
Freiwilligendienste/Zusatzjobs  
[info@paritaetischer-service.de](mailto:info@paritaetischer-service.de)

### Gesetzestexte zum Thema Ausbildung

- › [www.gesetze-im-internet.de](http://www.gesetze-im-internet.de)  
Das Berufsbildungsgesetz (BBiG). Deine Rechte auf einen Blick

### Weiterführende Informationen zu Berufsbildern

unter [www.berufenet.arbeitsagentur.de](http://www.berufenet.arbeitsagentur.de) oder unter [www.planet-beruf.de](http://www.planet-beruf.de).

Inhalt/Texte: Bundesagentur für Arbeit



SUCHEN  
KLICKEN  
FINDEN



**Unser Ausbildungsangebot:**

- Industriekaufmann/-frau (m/w/d)
- Chemielaboranten (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Kunststoff- und Kautschuktechnologie (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

**Unser Studienangebot:**

- Duales Studium Bachelor of Arts –  
BWL-Industrie (m/w/d)
- Duales Studium zum Betriebswirt (m/w/d)

**Ein Ausschnitt deiner Benefits bei uns:**

- Ausbildungsvergütung (13-mal jährlich)
- Monatliche Tankkarte
- Firmenfitness
- ... und vieles mehr!

**Neugierig geworden?  
Erfahre mehr über uns:**



**AKRO-PLASTIC GmbH**  
Ein Unternehmen der Feddersen-Gruppe  
Im Stiefelfeld 1 · 56651 Niederrissen  
akro-plastic.com

Wir sind das Netz der

**westenergie**

**westnetz**

**Wir sehen Dich – und  
Deine Zukunft.**

**Ausbildung als**

- Elektroniker\*in für Betriebstechnik
- Industriekauffrau/-mann (w/m/d)

**Duales Studium Elektrotechnik zum B.Eng. (w/m/d)**

Du bist motiviert und vielseitig interessiert? Du hast Mut, Neues zu wagen, und traust Dich, Deine Zukunft selbst in die Hand zu nehmen? Dann bist Du bei Westnetz in Plaidt genau richtig.

Besuche uns auf der Lehrstellen- und Informationsbörse in Plaidt. Wir freuen uns darauf, Dich persönlich kennenzulernen und all Deine Fragen zu beantworten!

**Bewirb Dich jetzt für unsere Ausbildung  
unter [ausbildung.westnetz.de](http://ausbildung.westnetz.de).**

Hier  
scannen  
und mehr  
erfahren.



# Bock auf Ausbildung?

Führerschein for free –  
und ein starkes Azubi-Team.



Bewirb dich jetzt!

**[evm.de/karriere](https://evm.de/karriere)**



Gruppe